

Häusliche Sonntagsfeier zum 30. Sonntag im Jahreskreis am 25. Oktober 2020

Lesungstexte

1. L. Ex 22,20-26
 2. L. 1 These 1,5c-10
- Ev. Mt 22,34-40

Fürbitten

Es sind schwierige Zeiten, das haben wir schon so oft gedacht. Aber wohin man auch schaut, so gibt es in der ganzen Welt große Sorgen um die Gesundheit, Angst vor Gewalt und wirtschaftliche und psychische Not.

Wir möchten für die Menschen beten und Gott um seine Liebe bitten.

- Wir bitten für die Kranken, die Ärzte und Pflegenden.

Schenke ihnen Kraft, Geduld und Hilfe.

Du Gott der Liebe, wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir bitten für diejenigen, die beruflich aus der Bahn geworfen werden und wirtschaftliche Not erleiden.

Schenke ihnen Unterstützung und neue Perspektiven.

Du Gott der Liebe, wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir bitten für die Politiker*innen und Verantwortlichen in dieser Gesellschaft.

Schenke ihnen einen klaren Verstand, weise Entscheidungen und den Mut, diese auch zu treffen.

Du Gott der Liebe, wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir bitten für die Isolierten, Einsamen und Schwachen.

Schenke ihnen Menschen, die sie wahrnehmen und unterstützen.

Du Gott der Liebe, wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir bitten für die Menschen auf der Flucht und diejenigen, die sie aufnehmen.

Schenke ihnen Sicherheit, Hoffnung und die Möglichkeit eines Neubeginns.

Du Gott der Liebe, wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir bitten für diejenigen, die sich für Meinungs- und Pressefreiheit einsetzen.

Schenke ihnen Mut und Menschen, die sie unterstützen.

Du Gott der Liebe, wir bitten dich, erhöre uns.

- Wir bitten für die Kinder und Jugendlichen, die in einer veränderten Welt leben müssen.

Schenke ihnen Geduld und Phantasie, ihre Welt neu zu entdecken und zu gestalten.

Du Gott der Liebe, wir bitten dich, erhöre uns.

nach der Kommunion

seinen nächsten

oder seine nächste zu lieben

kann heißen

ihm oder ihr aus dem weg zu gehen

zu winken statt zu umarmen

eine verabredung zu verschieben

eine mail los zu schicken

einen brief zu schreiben

einen einkauf zu übernehmen

ein gespräch vor der haustür zu führen

eine kerze ins fenster zu stellen

füreinander zu beten

Mechthild Hüsch